



Ansprechpartner Hospizteams (HT) NÖ Mitte

Förderverein Palliative Care im UK Krems	Manuela Wasl Silvia Hogl	0650 35 11 256 0650 35 11 257	manuela.wasl@krems.lknoe.at foerderverein@fvpc.at
MHD der Caritas SP – Region Krems	Ingrid Bieglmayer	0676/838 44 629	ingrid.bieglmayer@caritas-stpoelten.at
Verein Hospiz St. Martin	Mag. (FH) Doris Zeilinger	0664/422 79 05	office@hospiz-stmartin.at
MHD der Caritas SP – Region Lilienfeld	Marina Schmidt-Schmidberger MA	0676/838 44 636	marina.schmidt-schmidberger@caritas-stpoelten.at
HT Purkersdorf des ÖRK NÖ	Tina Kreiner	0664/833 34 68	tina.kreiner@n.rotekreuz.at
MHD der Caritas SP – Region SP Stadt	DSA Elisabeth Riegler	0676/838 44 631	elisabeth.riegler@caritas-stpoelten.at
MHD der Caritas SP - Region SP Land	DGKP Barbara Kögl	0676/838 44 632	barbara.koegl@stpoelten-caritas.at
HT Tulln des ÖRK NÖ	DSA Nermina Tahirovic	02272/604-173, 0664/513 00 58	nermina.tahirovic@n.rotekreuz.at

Ansprechpartner Hospizteams (HT) Mostviertel

MHD der Caritas SP Amstetten Stadt	DGKP Manuela Schwabe	0676/838 44 630	Manuela.schwabe@caritas-stpoelten.at
MHD der Caritas SP Amstetten Land	Sandra Mellek, BSc	0676/838 44 634	sandra.mellek@caritas-stpoelten.at
HT Verein Hospiz Melk	Karin Wieseneder, BA, Büro Verein	0676/858 730 614 02752/52680-730614	office@hospiz-melk.at
HT stat. Hospiz PBZ Melk	Johannes Preissl	0676/519 97 53	Johannes.preissl@noebetreuungszentrum.at
Hospizverein Scheibbs	Regina Blümel, MSc	0664/868 74 47	office@hospiz-scheibbs.at
MHD der Caritas SP Waidhofen/Ybbs	DSA Andrea Hürner	0676/838 44 633	andrea.huerner@caritas-stpoelten.at

Ansprechpartner Hospizteams (HT) Thermenregion

Hospizbewegung Baden	DI Birgitta Gmeiner	0650/2286622, 02252/22866	team@hospiz-baden.at
HT Triestingtal & Umgebung	Mag. Bernadette Schwent	0676/54 58 124	verein@hospiz-triestingtal.at
Verein Hospiz Mödling	Mag. Ursula Partsch	0676/788 99 66	Ursula.partsch@hospiz-moedling.at
Verein Hospiz Mödling	Raphaela Grabmayr	0676/788 88 91	Raphaela.grabmayr@hospiz-moedling.at
HoKi NÖ HT-K	Karin Straight Dipl. Sozialpädagogin	0664/833 96 50	k.straight@hospiz-noe.at
HoKi NÖ HT-K	DGKP Karin Swoboda	0664/882 298 99	k.swoboda@hospiz-noe.at
HT Caritas Wien - Bucklige Welt & Neunkirchen	DGKP Michaela Walla	0664/829 44 80	michaela.walla@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Schwechat & Bruck/ Hainburg	DGKP Barbara Gobold	0664/829 44 73	barbara.gobold@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Wr. Neustadt	DGKP Christine Merschl	0664/829 44 72	christine.merschl@caritas-wien.at
HT Pernitz des ÖRK NÖ	DGKP Carina Hadrbolec	0664/141 29 44	hospiz-pernitz@n.rotekreuz.at

Ansprechpartner Hospizteams (HT) Waldviertel

Verein Hospiz Waldviertel Gmünd	Kathrin Kammerer, BA	0664/925 02 77	office@hospiz-gmuend.at
HT Bezirk Horn	DGKP Christine Zeiner, MSc	0664/836 86 97	mhospizhorn@gmail.com
Mobiler Hospizverein WT	Tanja Polzer	0677/636 632 12	hospiz.waidhofen.th@gmx.at
Hospizbewegung Zwettl	Sylvia Gutmann	0664/531 85 05	hospizbewegung@zwettl.cc

Ansprechpartner Hospizteams (HT) Weinviertel

HT Caritas Wien - Gänserndorf/ Marchfeld	Gabriele Pleyel	0664/829 44 62	gabriele.pleyel@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Hollabrunn/ Retz	Anita Kohl	0664/829 44 76	anita.kohl@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Korneuburg/ Stockerau	Anita Kohl	0664/829 44 75	anita.kohl@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Mistelbach/ Wolkersdorf	Michaela Schiffauer	0664/829 44 74	michaela.schiffauer@caritas-wien.at
HT Caritas Wien - Zistersdorf	Gabriele Pleyel	0664/829 44 62	gabriele.pleyel@caritas-wien.at

3. Anforderungen an Hospizbegleiter*innen:

a) Fachliche Kompetenzen:

- Abgeschlossener Kurs zur Befähigung von ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiter*innen (mind. 80 Stunden) entsprechend den Standards des Dachverbands HOSPIZ ÖSTERREICH
- Absolvierung eines Praktikums über mind. 40 Stunden im Hospiz- und Palliativbereich
- Grundwissen zu:
 - Hospiz- und Palliativ-Angeboten
 - Sterbe-, Krisenphase, Traueraufgaben
 - Ethische und rechtliche Grundlagen (Patientenverfügung, Familienhospizkarenz, ...)
 - Externe Hilfsangebote (soziale Dienste, ...)
 - Bestattungswesen

b) Organisatorische Anforderungen:

- Abschluss einer Vereinbarung zur Mitarbeit im Hospizteam mit der jeweiligen Hospiz-Trägerorganisation
- Einbindung in den Hospizdienst durch regelmäßige Teilnahme an Teambesprechungen, Supervision, Fort- und Weiterbildung (mind. 8 Stunden/Jahr) sowie jährliche Mitarbeiter*innen-Gespräche mit der hauptamtlichen Hospizkoordination

c) Persönliche Eignungen:

- Klare Motivation für die Entscheidung zu dieser Tätigkeit
- Psychische Gesundheit
- Fähigkeit zum Beziehungsaufbau und zu einem stabilen Beziehungsangebot
- Offenheit & Akzeptanz
- Autonomiestärkung
- Integrität & Neutralität
- Team-/Kritikfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit & achtsamer Umgang mit eigenen Ressourcen

4. Grundsätzliches zur Hospizbegleitung:

- Hospizbegleiter*innen handeln im Rahmen ihres Auftrages eigenverantwortlich. Ist aufgrund der Situation der Auftrag zu verändern, so ist unmittelbar mit der hauptamtlichen Hospizkoordination Rücksprache zu halten. Eigenmächtige Auftragsabänderungen und selbstbeauftragte Hospizbegleitungen können von der Hospizteam-Trägerorganisation nicht verantwortet werden.
- Schweigepflicht
- Einsatz – Zuhause und in stationären Einrichtungen
- Kooperation im Versorgungsnetz
- Dokumentation über die ehrenamtliche Arbeit

LV Hospiz NÖ

Parkstraße 4/11
2340 Mödling

Tel.: 02236/860 131

Mail: office@hospiz-noe.at

www.hospiz-noe.at

Ansprechpartner:

Sonja Thalinger, MSc, GF
mobil: +43 676 91 34 889

Mail: s.thalinger@hospiz-noe.at

Petra Kozisnik, BSc, GF
mobil: +43 676 44 81 250

Mail: p.kozisnik@hospiz-noe.at

Standards für ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen

Die Hospizbewegung in Österreich ist stark durch ehrenamtliches Engagement vieler Frauen und Männer geprägt, die sich für ein Leben in Würde bis zuletzt einsetzen.

Die ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiter*innen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität von schwerkranken und sterbenden Menschen durch ihre qualifizierte, mitmenschliche Zuwendung. Sie unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie auch in der Zeit der Trauer.

Diese Standards beziehen sich auf Hospizmitarbeiter*innen, die in der Begleitung von schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen und ihren Angehörigen tätig sind. Die Hospizbewegung braucht zudem die vielen Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit, in der organisatorischen Mitarbeit (Verwaltung, Veranstaltungen, usw.), Vortragstätigkeit, usw. engagieren. Sie sind ebenfalls wichtige Stützen in der Hospizarbeit und Teil der Hospizteams, sind aber nicht an die Regelungen dieser Standards gebunden.

1. Definition:

Hospizbegleiter*innen arbeiten in Hospizteams, die wie folgt definiert sind:

*„Das Hospizteam besteht aus qualifizierten ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen und mindestens einer hauptamtlichen koordinierenden Fachkraft. Es bietet Palliativpatient*innen und Angehörigen mitmenschliche Begleitung und Beratung in der Zeit der Krankheit, des Schmerzes, des Abschieds und der Trauer.*

Das Mobile Hospizteam versteht sich als Teil eines umfassenden Betreuungsnetzwerkes und arbeitet eng mit anderen Fachdiensten in der palliativen Versorgung zusammen.

Das Hospizteam kann in allen Versorgungskontexten – Zuhause, Heim, Krankenhaus – tätig sein.

Dadurch trägt es bei, die Übergänge flüssiger zu gestalten und die Kontinuität in der Betreuung zu sichern.“

2. Auftrag:

Ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen im Namen und als Vertreter*innen einer Hospiz-Trägerorganisation (Hospizteam), der sie sich mit ihren Fähigkeiten, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer Zeit anvertraut haben. Für den jeweiligen Einsatz und die Begleitung der HospizbegleiterInnen (Auftragsklärung, Informationen, Reflexion, Unterstützung, usw.) ist die hauptamtliche Hospizkoordination der jeweiligen Trägerorganisation (Hospizteam) verantwortlich.

Die psychosoziale Begleitung durch ehrenamtlich tätige Hospizbegleiter*innen umfasst insbesondere:

- aufmerksame Präsenz („Da-Sein“)
- Gespräche
- Information und Mithilfe beim Aufbau eines Betreuungsnetzes
- Gemeinsames Schweigen
- Aktivitäten (wie z.B. vorlesen, miteinander spielen, singen, wenn gewünscht beten)
- Besorgungen und Erledigungen
- Entlastung von Angehörigen
- da sein und Begleitung in der Zeit der Trauer

Diese Tätigkeiten können die Hospizbegleiter*innen je nach Anlass zuhause, im Pflegeheim, im Tageshospiz, im Stationären Hospiz und im Krankenhaus (inkl. Palliativstation) durchführen.